

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Gemeinderates von Ediger-Eller am 28.11.2017 im Bürgerhaus in Ediger-Eller

<u>Anwesend waren:</u>	Als Vorsitzende:	Ortsbürgermeisterin Heidi Hennen-Servaty;
	Als Mitglieder:	Helmut Brück, Bernhard Himmen, Jürgen Holl, Frank Mertens, Klaus Mertens, Daniel Oster, Michael Oster, Nikolaus Pellio, Axel Probst, Lothar Schinnen, Peter Seidel;
	Entschuldigt:	Günter Clemens, Siegfried Clemens, Marianne Kohl-Oster;
	Auf Einladung:	Bürgermeister Helmut Probst; Carina Lamberty zu TOP 4 öS;
	Als Schriftführer:	Amtsrat Bernhard Fuhrmann;

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Sitzungsniederschrift vom 12.09.2017 wurde einstimmig gebilligt. Bedenken gegen die Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

- a) Nach den Richtlinien zur Förderung der Lebendigkeit der Innerortskerne der Ortsgemeinde Ediger-Eller wurde einem Antragsteller wegen Änderung der Familienverhältnisse (Geburt eines weiteren Kindes) eine ergänzende Zuwendung von 250 € gewährt.
- b) Die Vorsitzende bedankte sich herzlich bei dem Wahlleiter und dem Helferteam für die Durchführung der Bundestagswahl/Bürgermeisterwahl am 24.09.2017 sowie der Bürgermeisterstichwahl am 15.10.2017.
- c) Am 27.10.2017 fand ein Ortstermin mit der wirtschaftlichst anbietenden Firma für die geplante Rissesanierung von Innerortsstraßen und Wirtschaftswegen statt. Neben der Vorsitzenden nahm hieran von Seiten der Ortsgemeinde auch das Ratsmitglied Daniel Oster teil.

- d) Am 07.11.2017 hat Frau Becker von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach, die auf dem Kindergartenspielfeld geplante Außenspielfläche für Kinder unter drei Jahren inspiziert. Gegen das ausgesuchte Gelände wurden keine Bedenken erhoben.
- e) Für die am 22.06.2017 durchgeführte gemeinsame Seniorenfahrt mit den Ortsgemeinden Bremm, Nehren, Senheim, Mesenich, Dohr, Faid und Ediger-Eller, an der 39 Senioren und Senioren aus Ediger-Eller teilnahmen, betrugen die anteiligen Kosten 1.455,08 €. Der Rat nahm hiervon zustimmend Kenntnis.
- f) In dem Stromzählerkasten auf dem Festplatz Eller mussten zwei Fehlerstromschutzschalter eingebaut werden. Hierfür sind Kosten von 232,94 € entstanden.
- g) Am 07.11.2017 fand die Abschlussveranstaltung zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes statt. Hieran nahmen ca. 40 Bürger/innen aus Ediger-Eller teil. Der das Verfahren begleitende Fachingenieur, Dr. Böttcher, informierte darüber, dass sich der im Projekt mit untersuchte technische Hochwasserschutz für beide Ortsteile weder wirtschaftlich rechnet noch logistisch händelbar ist (Aufbau der mobilen Elemente). Frau Gall von der Universität Kaiserslautern stellte das Hochwasserschutzkonzept (Notfallplan), welches in verschiedenen Arbeitsgruppen mit erarbeitet wurde, vor. Das Hochwasserschutzkonzept wird in den nächsten Wochen auf der Internetseite der Ortsgemeinde online gestellt. Es sind noch einige Ergänzungen und Korrekturen zu berücksichtigen. Ebenso wurden Fragebögen zur Bedarfsanalyse für Hochwasser gefährdete Wohnungen, für hilfebedürftige Einwohner/innen sowie für Helfer im Hochwasserfall eingestellt. Sobald das Konzept und die Fragebögen online gestellt sind, wird hierauf unter der Ortsgemeinde im Stadt- und Landboten hingewiesen.
- h) Der alte Nachtspeicherofen im Büro der Tourist-Information ist defekt. Die Kosten für einen neuen Wandkonvektor inklusive Abbau und Entsorgung des abgängigen Nachtspeicherofens und der Umbauarbeiten im Zählerkasten betragen 480,76 €.
- i) Inzwischen liegt ein Angebot für die Bodenuntersuchung zur Sicherung der Pehrkapelle vor. Hierzu werden noch weitere Angebote eingeholt.
- j) Interessierte und engagierte Einwohner, die sich Gedanken für die zukünftige Nahversorgungssituation in Ediger-Eller machen, haben das Ratsmitglied Michael Oster angesprochen und ihre Vorstellungen, Ideen und mögliche Vorgehensweisen dargelegt. Die Vorsitzende und der Rat begrüßen dies ausdrücklich. In einer Gesprächsrunde, zu dem auch die Ratsmitglieder eingeladen werden, können die Ideen weiter konkretisiert werden und in die geplante Dorfmoderation einfließen.

2. Bekanntmachung der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 12.09.2017

Die Vorsitzende gab die Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2017 bekannt.

3. Turnhalle Bremm

Freiwillige Beteiligung der Ortsgemeinde an den laufenden Unterhaltungskosten

Mit Schreiben vom 30.12.2017 hat die UBG/FWG-Fraktion im Verbandsgemeinderat beantragt, mit den Ortsgemeinden Bremm und Ediger-Eller alsbald Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung an der Turnhalle Bremm aufzunehmen. Dem Antrag der UBG-Fraktion war ein Antrag auf Verkauf der Turnhalle in Bremm vorausgegangen, den der Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 13.12.2016 mehrheitlich abgelehnt hat. Der Verbandsgemeinderat hat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung vom 13.12.2016 bestätigt, dass an der vom Verbandsgemeinderat am 28.04.2008 nach Auflösung der Grundschule Bremm festgelegten Funktionen der Turnhalle in Bremm als zentrale Sport-/Spiel- und Freizeitanlage i. S. v. § 67 Gemeindeordnung festgehalten wird.

Nach Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden der UBG/FWG-Fraktion im Verbandsgemeinderat Cochem, Herrn Blümmert, betragen die jährlichen Unterhaltungskosten der Sporthalle rd. 25.000 €. Aufgrund eines modifizierten Antrages der UBG/FWG-Fraktion war die Angelegenheit am 27.4.2017 erneut Gegenstand einer Verbandsgemeinderatssitzung. Es wurde nunmehr von der UBG/FWG-Fraktion vorgeschlagen, die jährlichen Unterhaltungskosten auf die Verbandsgemeinde, die Ortsgemeinde Bremm und die Ortsgemeinde Ediger-Eller je zu einem Drittel aufzuteilen. Er beantragte dieserhalb Verhandlungen mit den Ortsgemeinden Bremm und Ediger-Eller aufzunehmen. Der Verbandsgemeinderat hat dann beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit den Ortsgemeinden Bremm und Ediger-Eller Gespräche wegen der freiwilligen Beteiligung an den Kosten der Turnhalle Bremm aufzunehmen.

Der Rat beschloss, sich nicht an den Unterhaltungskosten der Turnhalle Bremm zu beteiligen. Die Turnhalle werde zwar von einem örtlichen Verein aus Ediger-Eller für das Austragen von Meisterschaftsspielen sowie teilweise für den Trainingsbetrieb genutzt. Auf eine kostenfreie Nutzung von öffentlich geförderten Sporthallen hätten alle Sportvereine im Rahmen der zur Verfügung stehenden Nutzungszeiten einen Anspruch. Im Übrigen rekrutierten sich die die Sporthalle nutzenden Vereine (Mitglieder und Aktive) aus einem Gebiet, welches nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung im ländlichen Bereich weit über die Gemeindegrenzen hinausgehe. Schließlich würden alle Sporthallen in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde und auch des Kreises Cochem-Zell ausschließlich durch die Träger – ohne die Gemeinden hiermit finanziell zu belasten – finanziert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde 2017/2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 und 2018 war den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Ratssitzung zugegangen. Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende Frau Carina Lamberty von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Cochem und erteilte ihr zum vorliegenden Entwurf des Doppelhaushaltes der Ortsgemeinde das Wort.

Für das **Haushaltsjahr 2017** belaufen sich im Ergebnishaushalt die Gesamterträge auf 1.554.640 € und die Gesamtaufwendungen auf 1.561.730 €. Somit weist der Ergebnishaushalt 2017 einen Jahresfehlbedarf von 6.890 € aus. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Überschuss von 52.180 € bei Einzahlungen von 1.454.535 € und Auszahlungen von 1.402.355 € ab.

Es sind Investitionseinzahlungen von 4.000 € (Grabnutzungsentgelte) eingeplant. Dem stehen Investitionsauszahlungen von 35.900 €, wie z.B. 4.200 € für die Anschaffung eines Mulchers, 2.000 € für die Verbesserung der Ausstattung des gemeindlichen Bauhofs, 3.500 € für Einrichtungsgegenstände auf Kinderspielplätzen, 7.500 € für die Gewährung von Zuwendungen im Zusammenhang mit der Wohnraumförderung in den Ortskernen, 10.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie 8.200 € für die Herstellung eines Stromanschlusses auf dem Wohnmobilstellplatz gegenüber.

Die entsprechenden Haushaltsansätze für das **Haushaltsjahr 2018** sehen im Ergebnishaushalt Erträge von 1.458.790 € vor. Dem stehen Aufwendungen von 1.632.440 € entgegen, so dass der Jahresfehlbedarf 173.650 € beträgt. Im Finanzhaushalt werden Einzahlungen von 1.359.885 € und Auszahlungen von 1.475.985 € erwartet, so dass für 2018 mit einem Finanzmittelfehlbedarf von 116.100 € gerechnet wird. Ferner sind Investitionseinzahlungen von 4.000 € (wie für 2017) und Investitionsauszahlungen von 110.500 € geplant, die sich insbesondere wie folgt zusammensetzen: 25.000 € für die Anschaffung einer Kehrmaschine, 40.000 € Planungskosten für die Errichtung einer Geräte- und Lagerhalle, 2.000 € für die Verbesserung der Ausstattung des gemeindlichen Bauhofs, 5.000 € für die Einrichtung eines Kinderspielplatzes für unter Dreijährige im Kindergartenbereich, 7.500 € für Wohnraumförderung in den Ortskernen, 20.000 € für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, 10.000 € für die Anlegung von Grabfeldern auf dem Friedhof in Eller sowie 1.000 € für die Anlegung eines Fußweges auf dem Friedhof in Ediger.

Die Ortsgemeinde verfügt zum 01.01.2017 über liquide Mittel von insgesamt 2,02 Mio. €. Kredite zur Ausfinanzierung der Haushalte werden daher nicht benötigt. Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei.

Der Rat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Kreisentscheid 2018

Der Rat beschloss, in 2018 nicht am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen, weil zurzeit noch die Realisierung von verschiedenen Bauvorhaben und Maßnahmen anstehen. Insbesondere sollen die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der im nächsten Jahr startenden Dorfmoderation abgewartet werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

6. Instandsetzung von Innerortsstraßen **Auftragsvergabe Rissesanierung**

Die Angelegenheit war zuletzt Gegenstand der Ratssitzung am 12.09.2017. Aufgrund der vorgenommenen Maßnahmenermittlung an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen hat die niedrigstbietende Firma der Ortsgemeinde auf der Basis von 7.500 lfd. m ein Rissesanierungsangebot von 6.069 € unterbreitet. Es wird eine Garantie für die ausführenden Arbeiten von 2 Jahren eingeräumt.

